

BILD: INTERNET

# Die dunkle Seite des „Gründerbooms“

Schuldnerberatung schlägt Alarm: Fast jeder dritte Klient ist Ex-Selbstständiger / Armutsfalle Konkurs

VON ANITA STAUDACHER

**G**estern noch arbeitslos, morgen sein eigener Chef, wirbt das Arbeitsmarktervice (AMS) für sein Gründerprogramm. Mit Erfolg. Im Vorjahr entfielen bereits 14 Prozent der stolzen Rekordbilanz von 30.300 Firmen-neugründungen in Österreich auf Ex-Arbeitslose, die nicht länger auf einen Job warten wollten und sich z. B. als Unternehmensberater, IT-„Freelancer“, Trainer oder Versicherungs-Makler selbstständig machten.

Während das Wirtschafts- und Arbeitsministerium den „Gründerboom“ noch weiter ankurbeln will, endet für immer mehr Selbstständige der

Traum vom Unternehmertum jedoch in einem finanziellen Fiasko.

Die Schuldnerberatung schlägt Alarm: Gescheiterte Selbstständige machen bereits 30 Prozent ihrer Klientel aus, ergab kürzlich eine Untersuchung unter

allen Schuldnerberatungen in Österreich. Immerhin 20 Prozent der Betroffenen waren vor der Unternehmensgründung bereits einmal arbeitslos. Auffällig war auch der geringe Ausbildungs-

stand der gescheiterten Firmenchefs. „Nicht jeder, der gerne selbst Chef sein will, ist auch für die Selbstständigkeit geeignet“, analysiert Hans W. Grohs, Chef der ASB Schuldnerberatungen GmbH, der Dachorganisation aller

Schuldnerberatungen in Österreich.

Auf fünf Neugründungen kommen im Schnitt eine Insolvenz und zwei weitere Schließungen. Die offizielle Insolvenz-Statistik (siehe Grafik) zeigt dabei nur die Spitze des Eisberges: „Viele Kleinunternehmen sterben leise, werden aufgrund mangelnden Erfolges wieder zugesperrt“, weiß Soziologin

Regina Haberfeller, Betreiberin der Info-Plattform „Unternehmer in Not“.

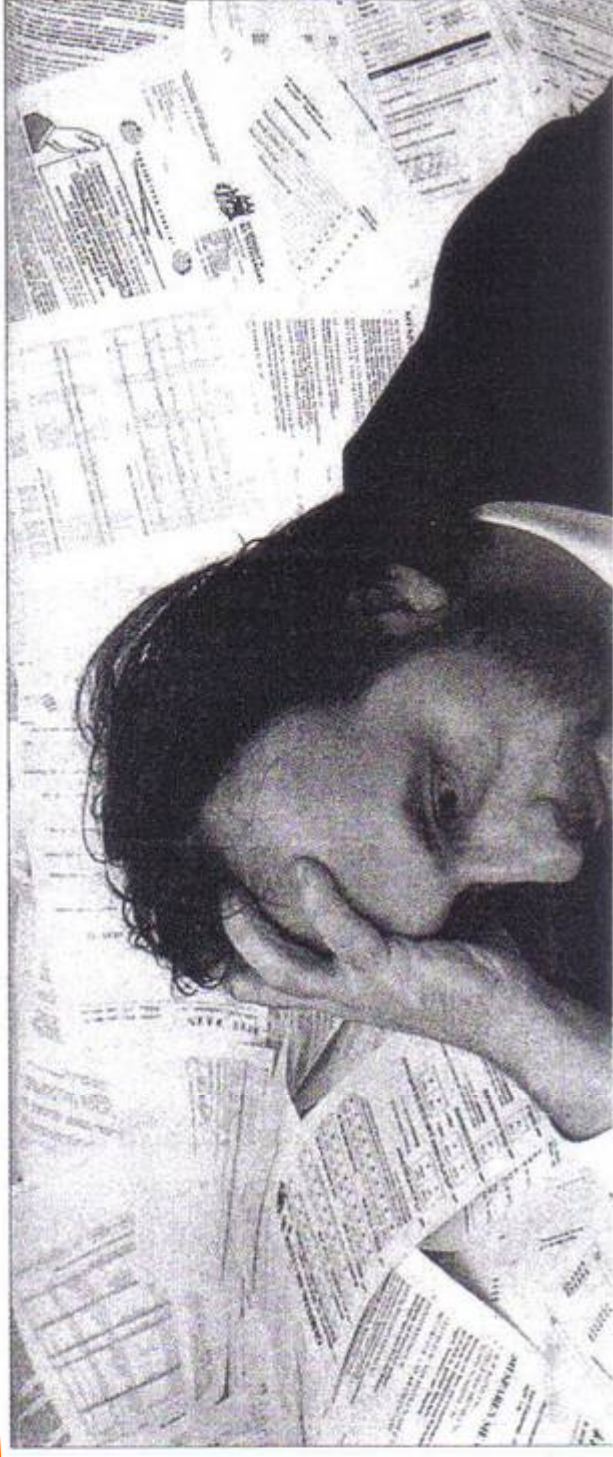
**AUSSTIEG** Was nach Konkurs oder Firmenauflösung übrig bleibt, ist meist ein riesiger Schuldenberg. Um diesen abzubauen, brauchen die Ex-Unternehmer aber Job und Schuldenregulierung – also zumeist eine Rückkehr in die Unselbstständigkeit. „Die

beim AMS konnten mit mir nicht einmal Notstandshilfe“, schildert Ex-Unternehmer Christian S. seinen steinigen Weg zurück ins Berufsleben (siehe unten).

„Selbstständige, die aussteigen wollen, werden im Regen stehen gelassen“, fordert auch Grohs eigene Programme für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

Denn auch ein Privatkonkurs ist für Ex-Selbstständige erst möglich, wenn der Firmenkonzurs vollständig abgewickelt wurde. Rat der Schuldnerberatung: Die Entscheidung, sich selbstständig zu machen, sollte nie aus einer Notsituation heraus entstehen, sondern einem gut kalkuliertem Plan entspringen.

► INTERNET  
[www.unternehmer-in-not.at](http://www.unternehmer-in-not.at)



**BETROFFENER**

„Ich glaubte immer, alles